

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243760</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hermes (Typus Praxiteles) steht nackt nach r. Sein angewinkelter r. Arm ist um den Dionysosknaben gelegt, in der erhobenen r. Hand den Hermesstab (kerykeion). Der Dionysosknabe hockt auf einer Säule und streckt seine Arme Hermes entgegen.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.02 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 202-203 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Caracalla (188-217)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Quintus Sicinius Clarus Po(ntianus)

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Filow, Hermesstatue auf einer Münze von Pautalia, Numismatische Zeitschrift 1918, 39..
- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 138 Nr. 516,2 (dieses Stück, 202-203 n. Chr.).